

# Woher Sie kommen, wohin Sie gehen

*Geduld, Erkenntnis und der stille Schritt über alte Schwellen hinweg*

*Die Woche vom 14. 07. - 20. 07. 2025*

---

## **Im Spannungsfeld der Erinnerung**

*Eine Woche zwischen Rückschau, Klärung und innerer Reifung*

Der neue Wochenkreis beginnt nicht mit Leichtigkeit, sondern mit Tiefe. Vieles bewegt sich unter der Oberfläche, getragen von Erinnerungen, von alten Bildern und Empfindungen, die sich in den Erfahrungen des Jetzt spiegeln. Entscheidungen reifen langsamer, Worte wiegen schwerer, Reaktionen verlangen ein inneres Mass. Nicht alles, was geschieht, gehört zur Gegenwart – doch wirkt es in ihr fort.

Manches scheint vertraut und zugleich seltsam fremd. Alte Muster tauchen auf, oft in neuer Gestalt. Gespräche, Begegnungen, auch alltägliche Abläufe wirken wie Prüfsteine: Wie sehr leben Sie noch im Vergangenen? Wie sehr ist Ihr Geist bereit, sich dem zu stellen, was einmal war – nicht, um darin zu verharren, sondern um es zu erkennen und zu erlösen?

Diese Tage bieten keine einfachen Lösungen. Vielmehr schenken sie die Möglichkeit, durch Achtsamkeit, Unterscheidungskraft und Demut innerlich zu wachsen. Jeder Schritt aufrichtig empfundener Klärung schenkt neue Freiheit. Inmitten widersprüchlicher Regungen, emotionaler Tiefe, äusserer Herausforderungen und geistiger Prüfungen liegt ein verborgenes Geschenk: die Reifung des inneren Menschen.

---

### **Zwei Fragen für diesen Weg**

- *Welche Begegnung ruft heute nach einer ehrlicheren Antwort?*
- *Welche alte Geschichte will nicht mehr mein Handeln bestimmen?*

### **Zwei Spuren für den gelebten Alltag**

- *Gehen Sie bewusst einen Schritt langsamer – im Denken, im Reden, im Entscheiden.*
- *Halten Sie inne, bevor Sie bewerten, und hören Sie nach innen, was wirklich stimmt.*

---

## **Vergangenheit im Spiegel der Gegenwart**

*Grenzen erkennen – Erfahrungen würdigen – Heilung wagen*

Die kommende Woche öffnet einen vielschichtigen Raum, in dem lockere Begegnungen und tiefwirkende Konfrontationen nebeneinander stehen. Bereits erlebte Geschichten färben Worte, Gesten und Entscheidungen stärker, als auf den ersten Blick erkennbar wäre. Kein Reiz entsteht ohne Echo aus früheren Tagen; jede spontane Reaktion trägt Schichten alter Bilder in sich.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

Im Alltag zeigt sich dies mal spielerisch, mal herausfordernd. Ein harmloser Austausch kann plötzlich von Stolz, Schmerz oder Misstrauen überschattet sein. Hinter einer scheinbar überzogenen Gegenwehr steckt oftmals eine unverdaut gebliebene Erinnerung. Ihre Aufgabe lautet, einen Augenblick innezuhalten, sobald Unverständnis oder heftige Emotionen aufsteigen. Dadurch weitet sich der Blick: Welches vergangene Erlebnis meldet sich? Welche alte Wunde sucht Anerkennung?

Geduld und Akzeptanz bilden in diesen Tagen ein tragfähiges Fundament. Der bewusste Schritt zurück in die Rolle des Beobachtenden ermöglicht, aktuelle Situationen neu zu deuten und zugleich den Ursprung früherer Verletzung wahrzunehmen. Sobald die Verbindung zwischen gestern und heute erkannt wird, verwandelt sich der Konflikt von einer Bedrohung in eine Einladung zur Reifung.

Informationen, Worte und Gesten wirken jetzt stärker als gewöhnlich. Klares Zuhören, ebenso wie achtsames Formulieren, entscheidet darüber, ob Gespräche heilsam verlaufen oder sich in Missverständnissen verstricken. Jeder Satz, der aus Aufrichtigkeit stammt, trägt eine ordnende Kraft. Jedes Urteil, das ohne Prüfung ausgesprochen wird, verkehrt sich in Unruhe.

Die Himmelsqualität unterstützt Schritte der Aussöhnung: Fragen, die lange unbeantwortet blieben, finden neue Perspektiven; traumatische Erinnerungen erhalten Raum für Verwandlung. Dadurch wird es leichter, das Eigene von Fremdem zu unterscheiden und mit ungeklärten Geschichten Frieden zu schliessen. Wo inneres Gleichgewicht entsteht, verliert die Vergangenheit ihre Macht über die Gegenwart – und eine klarere, freiere Zukunft darf sich abzeichnen.

### **Leitgedanke**

Bewusste Gegenwärtigkeit schenkt die Freiheit, Vergangenes zu heilen und Entscheidungen aus reifer Klarheit zu treffen.

---

### **Zwischen Wort und Wahrheit**

*Handel, Reisen, Kommunikation – Prüffeld auf dem Weg durch Merkur rückläufig*

Die ersten Tage dieser Woche bringen lebhafte Kontakte im Bereich Handel, Reiseplanung sowie Verkehrswesen. Gespräche, Treffen, kurze Absprachen markieren erst den Auftakt einer Entwicklung, deren Fäden sich bis Ende August weiterziehen. Kleine Details haben dabei grosses Gewicht, denn jede Aussage bildet die Grundlage kommender Schritte.

Ab Mitte der Woche lohnt ein prüfender Blick auf bislang gesammelte Informationen. Aussagen, die zu Wochenbeginn noch stimmig klangen, bedürfen nun einer zweiten Sichtung: Stimmen Zahlen, Fristen, Zuständigkeiten? Sind frühere Zusagen weiterhin tragfähig? Dieser Zwischenstopp schafft Klarheit, bevor Neues entsteht.

**Freitag, 18. Juli, beginnt die rückläufige Phase Merkurs (bis 11. August).** Unter diesem Einfluss geraten frisch gestartete Verhandlungen leichter ins Stocken, Verträge können Lücken zeigen oder auf Annahmen beruhen, die später nicht haltbar sind. Kommunikationskanäle verzeichnen Störungen, Missverständnisse nehmen zu, Reiseabläufe erhalten spontan Änderungen. Zugleich öffnet diese Zeit ein Fenster, um alte Vereinbarungen zu überprüfen, Texte zu überarbeiten, offene Fragen zu klären. Begegnungen mit Personen aus früheren Lebensabschnitten erhalten neue Aktualität – Kontaktaufnahmen können heilsame Ergänzungen bringen.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

Geduld bildet während dieser Phase den Schlüssel. Wer innehält, jedes Dokument sorgfältig prüft und statt vorschnellem Abschluss lieber die eigene Sorgfalt walten lässt, legt die Grundlage für belastbare Ergebnisse. Klärende Gespräche, präzise Formulierungen sowie rechtzeitige Korrekturen führen Schritt für Schritt zu einem harmonischeren Ablauf – trotz äusserer Verzögerungen.

### **Leitgedanke**

Sorgfalt in Wort und Schrift schützt Wege, auf denen Vergangenheit und Zukunft einander begegnen.

---

### **Reife im Feuer der Vergangenheit**

*Organisieren, entscheiden, versöhnen unter alten Schatten*

In vielen Abläufen dieser Woche mischt sich Vergangenes unter das Gegenwärtige. Alte Ängste, zurückgestellte Kränkungen oder untergründige Wut erhalten neuen Zündstoff und brechen an ungeahnter Stelle auf. Organisatorische Entscheidungen geraten dadurch in Schieflage, Konflikte eskalieren schneller, Kritik wird bissiger, als die Sache es rechtfertigt. Verhalten, das vorgibt, rein sachlich zu sein, trägt unbewusste Motive, die manches Vorhaben blockieren oder in eine Sackgasse lenken.

Ein weiter Blick über die rein praktische Ebene hinaus wirkt jetzt klärend. Empathie schafft Raum, die verwundete Stelle beim Gegenüber – und auch im eigenen Innern – zu erkennen, ehe sie weiteres Leid erzeugt. Verhandlungen, in denen echtes Zuhören geschieht, wandeln Verhärtung in gemeinsame Verantwortung. Versöhnung beginnt, sobald die Beteiligten die früher erlebte Kränkung weder bagatellisieren noch absolut setzen, sondern als Teil einer grösseren Lernbewegung einordnen.

Autoritätspersonen spüren in dieser Zeit die Grenze eigener Durchsetzungskraft. Zweifler stellen gewohnte Strukturen infrage, Versagenserfahrungen tauchen dort auf, wo lange Zeit unfehlbares Handeln erwartet wurde. Jedes Vorgehen zeigt Stärken, doch auch Schattenseiten; kein Weg entfaltet sich ohne Kosten. Statt Schuldige auszumachen oder ein Projekt mit Macht durchzudrücken, hilft ein gelassener Schritt zurück: Was ist hier und heute die bestmögliche Variante? Mit dieser Haltung öffnen sich bisweilen Türen, die zuvor verborgen schienen. Neue Lösungen treten hervor, weil die starre Perspektive weichen kann.

### **Leitgedanke**

Gelassene Annahme der Realität erschliesst Wege, auf denen Verletzung sich in verständige Zusammenarbeit verwandelt.

---

### **Zartheit in der Begegnung**

*Ein leiser Ruf nach Nähe, Sinn und Seelenverbundenheit*

In diesen beiden Tagen, **Montag** und **Dienstag**, webt sich eine besonders feine Schwingung durch das Miteinander. Das Herz sehnt sich nach Berührung – nicht nur körperlich, sondern auch geistig, seelisch, wahrhaftig. Der Wunsch, geliebt zu werden, gehört zu den ältesten Kräften der Menschheit. Ebenso die Fähigkeit, zu lieben – jenseits aller Bedingung, durch blosses Dasein.

Diese Tage schenken Ihnen einen Moment, um sich daran zu erinnern. Vielleicht trägt ein vertrautes Gespräch den Klang von echtem Verstehen. Vielleicht entfaltet sich im stillen Gehen durch die Natur ein Raum, in dem Sie sich wieder ganz spüren. Vielleicht führt ein schöpferischer Moment mit Farbe, Klang oder Wort zu einer tieferen Nähe zu sich selbst – und zu dem, was grösser ist als jedes Ich.

Sensibilität ist in dieser Zeit kein Hindernis, sondern ein Geschenk. Wo Sie etwas als zu viel empfinden, zeigt sich oft nur, wie offen Ihr Innerstes gerade ist. Jeder Klang, jede Geste, jedes Wort berührt unmittelbarer, tiefer, nachhaltiger. Solche Tage rufen nicht nach Aktivität, sondern nach einem Lauschen. Nach einem ehrlichen Innehalten, in dem Sie der eigenen Sehnsucht Raum geben.

Auch romantische Begegnungen oder die Nähe zu einem geliebten Menschen können jetzt auf ungewohnte Weise nährend wirken – vorausgesetzt, sie beruhen auf gegenseitigem Vertrauen. Tiere, Pflanzen, Kinder oder das sanfte Fliessen eines Bachs können ebenso zu Spiegeln werden, in denen sich etwas erinnert: wie es sich anfühlt, verbunden zu sein – ganz ohne Anspruch.

### **Leitgedanke**

Je stiller das Herz wird, desto klarer antwortet das Leben.

---

### **Tatkraft in Bewegung**

*Innere Spannungen lenken – und dem Echten Form verleihen*

Der **Mittwochs-** und **Donnerstagsstrom** trägt ein kräftiges Mass an Antrieb, Initiative und innerer Spannung in sich. Die Seele drängt nach Ausdruck, der Körper nach Bewegung, der Geist nach Umsetzung. Vieles will geschehen, einiges ruft nach Klärung, manches nach Mut zur Tat. Solche Tage bringen die innere Flamme näher an die Oberfläche – nicht in dramatischer Geste, sondern als spürbare Wachheit, als Willenswärme, als Bereitschaft, sich auf das Leben einzulassen.

Impulse tauchen rascher auf als gewöhnlich, Reaktionen geschehen unmittelbarer. Gerade deshalb liegt in der bewussten Lenkung der eigenen Kräfte ein Schlüssel. Wo Sie dem Drang nach schneller Entscheidung, nach spontaner Konfrontation oder nach übermässigem Aktionismus nachgeben, droht die Kraft zu zersplittern. Wo Sie ihr hingegen eine klare Form schenken – durch ein Vorhaben, das Ihrer Seele entspricht, durch schöpferische Tätigkeit, durch körperliche Bewegung – verwandelt sie sich in aufbauende Stärke.

Diese Tage eignen sich besonders für Aufgaben, die Hand und Herz zugleich verlangen. Kreative, handwerkliche oder sportliche Unternehmungen finden Rückenwind. Auch das beherzte Angehen eines bislang aufgeschobenen Schrittes kann jetzt gelingen – vorausgesetzt, die innere Ausrichtung ist ehrlich. Wo das Tun aus einem wahren inneren Entschluss kommt, wird es tragfähig. Wo es hingegen bloss dem Wunsch nach Ablenkung, Bestätigung oder Rechthaben entspringt, entsteht leicht Unruhe.

Ein mitfühlender Blick auf sich selbst hilft, zwischen belebender Energie und aufloderndem Ungestüm zu unterscheiden. So wächst die Fähigkeit, auch im eigenen Feuer Mass zu halten – nicht aus Angst, sondern aus Klarheit.

### **Leitgedanke**

Wo Entschlusskraft dem Herzen dient, wird Tun zur Verwirklichung innerer Wahrheit.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

---

## Zwischen Kraft und Zartheit

*Ein Tag der feinen Grenzlinien – und inneren Wachheit*

Der **Freitag** trägt eine Spannung in sich, die sich nicht sofort in Worte fassen lässt. Auf der einen Seite zeigen sich kraftvolle Impulse, die in Bewegung drängen, auf der anderen Seite wirkt ein erhöhtes Mass an Empfindsamkeit. Gerade diese Mischung aus innerem Tatendrang und seelischer Verletzlichkeit verlangt nach besonderer Achtsamkeit.

Kleine Gesten, beiläufige Bemerkungen oder scheinbar harmlose Vorfälle können heute eine unerwartete Tiefe anrühren. Das Nervenkostüm liegt näher an der Oberfläche, der innere Filter für das Wesentliche arbeitet langsamer. Der Verstand kommt ins Stocken, das Denken verliert an Schärfe, und gewohnte geistige Klarheit verzieht sich wie Dunst in der Frühe.

In solch feinen Momenten kann das Herz stärker hören. Der Versuch, alles verstehen oder erklären zu wollen, führt jedoch leicht zu Missverständnissen. Besser wäre, den Dingen für einen Moment ihre Unschärfe zu lassen, ohne sie vorschnell einzuordnen. Auch Schweigen kann an solch einem Tag mehr klären als überhitzte Diskussionen.

Vieles, was gesagt oder getan wird, spiegelt weniger den aktuellen Moment als eine tieferliegende Geschichte. Innere Bewegungen, die sich heute zeigen, weisen häufig auf bereits Bekannteres hin, dessen Wirkung sich im Jetzt verstärkt zeigt. Eine achtsame Haltung zu sich selbst und zu anderen kann dabei helfen, übermäßige Reizbarkeit zu mildern und sich nicht in unnötigen Konfrontationen zu verlieren.

Ein klärendes Gespräch sollte gut vorbereitet, eine weitreichende Entscheidung besser verschoben werden. Wo dies gelingt, schenkt der Tag eine neue Einsicht in das feine Zusammenspiel von innerer Energie und seelischer Zartheit.

## Leitgedanke

Wo Empfindsamkeit nicht als Schwäche missverstanden wird, öffnet sich der Weg zu wahrer Stärke.

---

## Zwischen Rückzug und Neubeginn

*Ein Wochenende im Wechsel innerer Rhythmen*

Der **Samstag** neigt sich zur Stille. Ihr Inneres verlangt nicht nach grossen Worten oder äusseren Erfolgen, sondern nach einem Moment des Innehaltens. Vieles klingt noch nach, manches wirkt tiefer als gedacht. Das Bedürfnis nach Rückzug darf ernst genommen werden, ebenso wie die leise Stimme im Innern, die nach Einfachheit und Pflege ruft.

Ihr Körper zeigt in feinen Nuancen, was er heute benötigt. Eine achtsame Zuwendung zu Ihrem Befinden kann heilsamer wirken als jedes äussere Tun. Manches ordnet sich erst, wenn der äussere Lärm nachlässt. Geruhsamkeit ist an diesem Tag keine Schwäche, sondern Ausdruck einer tieferen Wachsamkeit. Ihre Seele weiss, wann das Tempo gedrosselt werden will, damit ein neuer Takt hörbar werden kann.

Der **Sonntag** hingegen öffnet sich mit einer anderen Schwingung. Ein zarter Aufbruch liegt in der Luft, als hätten sich die Lebensgeister in der Nacht neu geordnet. Ihr Inneres sucht das Gespräch, das

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

Verstehen, den Austausch. Ideen steigen auf, Begegnungen können inspirieren. Wer sich gestern der Stille hingeeben hat, wird heute neue Töne vernehmen – nicht laut, aber deutlich.

Auch dieser Tag verlangt keine grossen Gesten. Vielmehr schenken einfache, echte Begegnungen und ein lebendiger Gedankenaustausch eine neue Sicht. Innerlich gereift durch den vorangegangenen Rückzug, begegnen Sie dem Aussen nun auf eine freiere Weise. Worte gewinnen an Tiefe, Kontakte an Bedeutung, Ideen an Strahlkraft.

### **Leitgedanke**

Wer die Stille annimmt, erkennt das Leben feiner – und spricht aus dem Herzen.

---

### **Ein leises Innehalten am inneren Wegpunkt**

*Abschliessende geistige Wegbegleitung zur Wochenbetrachtung*

Gerade in Wochen wie dieser, in denen Vergangenheit und Gegenwart so nah beieinander liegen, wird das innere Lauschen zu einer heiligen Aufgabe. Oft genügt ein einziger Moment des stillen Erkennens, um eine jahrelang getragene Last zu entlassen. Nicht durch Denken, sondern durch Wahrhaftigkeit geschieht Wandlung. Nicht durch das Festhalten, sondern durch das Annehmen entfaltet sich der nächste Schritt.

Im Schmerz alter Wunden ruht auch das Licht ihrer Heilung. In der Spannung zwischen dem, was war, und dem, was jetzt möglich wird, liegt ein geistiges Tor – nicht weit entfernt, sondern mitten im gelebten Leben. Da, wo Worte zögern, Gesten versagen und Gedanken verwirrt erscheinen, ruft das Herz nach Rückbindung. Der Ruf nach Wahrheit wird lauter, der Blick auf das Wesentliche klarer.

So kann aus der Begegnung mit dem Ungelösten neue Reife erwachsen. So können aus Unsicherheit erste Antworten keimen, zart und echt. So wird aus dem ehrlichen Hinschauen ein geistiger Dienst – an sich selbst, an den Anderen, an einer Welt, die nach Klarheit dürstet.

Wenn im Laufe dieser Tage Fragen auftauchen, die tiefer reichen – zu inneren Prozessen, Beziehungsthemen, Beruf, Heilung oder geistigem Wachstum – finden Sie auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite weiterführende Gedanken und Analysen. Auch Ihre ganz persönlichen Themen begleiten wir dort gerne in liebevoller Tiefe.

In stillem Vertrauen auf die geistige Führung, die jedes Leben trägt, grüssen wir Sie von Herzen,  
Ihr [JosuasAstro](#)-Team